



Workshop „Steuern und Finanzen“

Die Bildungsakademie des BLSV informierte in Passau über die Auswirkungen des Mindestlohns auf die Vereine und gab Tipps zu „Steuern und Finanzen“



(Passau) Ein Thema, das den bayerischen Sportvereinen Kopfzerbrechen bereitet, stellt ohne Zweifel die Einführung des Mindestlohnes dar, der seit dem ersten Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist. Das belegen auch die zahlreichen Anfragen in der zentralen Vereinsberatung des BLSV. Neben dem Thema Mindestlohn, zu dem die anwesenden Vertreter aus den Vereinen in ganz Niederbayern und sogar darüber hinaus etliche Fragen an Referent und BLSV-Vizepräsident Finanzen, Jörg Ammon, hatten, wurden bei dem ca. zweistündigen Workshop, natürlich auch allgemeine Themen zur Besteuerung und Finanzierung von Vereinen behandelt.

Dazu lud der BLSV zusammen mit seinem Kooperationspartner DATEV zunächst am Nachmittag zahlreiche Steuerberater aus der Region ein, um diese für das sehr umfangreiche Thema der Besteuerung eines gemeinnützigen Vereins zu schulen. Im Anschluss fanden dann über 25 Vereinsvertreter den Weg nach Passau, um sich auch ihrerseits, wenn auch nicht ganz so detailliert wie zuvor, mit dem Thema der Vereinsbesteuerung auseinander zu setzen. Der Bayerische Landes-Sportverband führt diese für die Vereine kostenlosen Schulungen, einmal jährlich in jedem Sportbezirk durch, um dadurch die Vereinsvorstände weiter zu professionalisieren und an das heikle Thema „Steuern und Finanzen“ heranzuführen. Auch für das Jahr 2016 ist bereits wieder eine derartige Schulung geplant.